

Tennisclub: Jahreshauptversammlung mit Ehrungen und Neuwahlen / Künftig steht ein Quartett an der Spitze des Vereins

Ära Klaus Steinruck ging nach 22 Jahren zu Ende

Ein Wechsel an der Spitze hat es beim Tennisclub Neubrunn bislang nur selten gegeben. Künftig teilt sich ein Quartett die Arbeit des Vorsitzenden.

NEUBRUNN. In den 52 Jahren seit Gründung des TC gab es nur drei Vorsitzende. Nachdem Klaus Steinruck nach 22-jähriger Amtszeit den Stab weiterreichte und sich kein satzungskonformer Nachfolger finden ließ, standen bei der Generalversammlung nun Satzungsänderungen und Neuwahlen neben dem traditionellen Vereinsrückblick im Fokus.

Klaus Steinruck ließ das Jahr Revue passieren und hob hierbei die zahlreichen Veranstaltungen hervor. Demnach fand 2018 erstmals ein Tag der offenen Tür in Verbindung mit der Saisonöffnung statt. Erwähnung fand ferner das Sommerfest, das traditionelle Tennis-camp für Kids und Jugendliche mit Zeltübernachtung und die Waldweihnacht auf der Vereinsanlage. Wie die letzten Jahre, beteiligte sich der TC mit Mannschaften an Ortsturnieren anderer Vereine wie dem Schützenverein und dem Dartclub.

Nicht zuletzt aufgrund des 2018 gestarteten Konzeptes „Fast Learning“, bei welchem Interessierten ab 18 Jahren in wenigen Stunden und in Gruppen mit Spaß das Tennisspielen erlernen, konnte die Mitgliederzahl weiter gesteigert werden. Neue

Kurse für die Freisaison 2019 können im Internet bereits gebucht werden, so Steinruck.

Neben dem abgelaufenen Jahr bilanziert der scheidende Vorsitzende seine Amtszeit, in welcher zahlreiche kleine und große Erhaltungsmaßnahmen und das große Fest zum 50-jährigen Vereinsbestehen eine zentrale Rolle spielten.

Daniel Schüssler-Spitzhüttl bedankte sich bei Klaus Steinruck im Namen der Mitglieder für das überragende Engagement zum Wohle des Vereins und freute sich, dass er dem Vorstand weiterhin erhalten bleibt.

Kassierer Thomas Fiederling berichtet von einem finanziell guten Jahr. Dieses schloss zwar knapp im Minus, jedoch konnten erheblich Schulden getilgt werden. Die Versammlung entlastete einstimmig den Vorstand.

Ehe die Neuwahlen auf dem Programm standen, gab Sportwart Manuel Künzig die Ergebnisse der aktiven Mannschaften bekannt. Insgesamt sechs Erwachsenen-Mannschaften gingen 2018 an den Start. Neben zwei Herren-, einer Herren 30- und einer Herren 55-Mannschaft gingen je ein Damen- und ein Damen-40-Team an den Start. Den größten Erfolg erzielten hierbei die Herren 30, welche den sofortigen Wiederaufstieg in die Bezirksliga erreichten und somit wieder in Unterfrankens höchster Klasse auf Punktjagd gehen können.

Jugendarbeit

Seit Jahren nimmt im Verein die Jugendarbeit eine besondere Stellung ein. Mit dem neuen Konzept Ballma-



Das neue Führungs-Quartett des TC Neubrunn (von links): Georg Rieck, Caroline Brückner, Daniel Schüssler-Spitzhüttl und Manuel Rösch.

BILD: TC NEUBRUNN

gier kann Kindern im Alter von drei bis sechs Jahren nun auch ein sehr gutes Programm zur motorischen und koordinativen Entwicklung angeboten werden.

Jugendwart Julian Müller berichtete von inzwischen wieder über 60 Kindern im Verein, von denen mehr als 50 im regelmäßigen Trainingsbetrieb aktiv seien. Sieben, zum Teil hauptberufliche Trainer deckten von Montag bis Samstag die Trai-

ningseinheiten ab. Das Engagement des Vereins spiegelte sich auch in den Ergebnissen der Rundenspiele wider. Nicht nur die steigende Anzahl an Mannschaften, auch die Ergebnisse könnten sich sehen lassen. Dabei spielen die U14 Mädchen schon seit mehreren Jahren immer wieder in den höchsten Klassen und konnten auch 2018 die Bezirksliga halten. Mit Antonia Feuerstein stellt der TC Neubrunn seit langem nun auch

wieder eine Kreismeisterin in ihrer Altersklasse.

Bei der Unterfränkischen Sichtung hinterließ Lennart Menig einen sehr guten Eindruck, so dass er für die Nordbayerische Sichtung eingeladen wurde.

Gerd Kunz berichtet über das traditionelle Kegelortsturnier, welches auch im abgelaufenen Jahr sehr gut angenommen wurde. 27 Mannschaften mit 108 Spielern nahmen

daran teil. Auch der TC stellte zwei Teams, von denen insbesondere die Damen überzeugten. Birgit Steinruck belegte dabei mit 230 Holz den vierten Platz im Gesamtklassement.

Neuwahlen und Ehrungen

Nach einer lebhaften Diskussion wurde die notariell zu beglaubigende Satzungsänderung durch die Versammlung gebilligt. Demnach wird der Verein künftig von vier gleichberechtigten Vorsitzenden geführt. Daniel Schüssler-Spitzhüttl übernimmt den Posten des Finanzvorsitzenden, Manuel Rösch den Vorsitzender Sport, Georg Rieck den Infrastrukturvorstand und für die Funktion für Öffentlichkeitsarbeit und Verwaltung ist künftig Caroline Brückner verantwortlich. Insgesamt besteht der neue Vorstand aus 15 Ehrenamtlichen, die den Verein weiter voranbringen wollen. Gerade die beiden neuen Funktionen Beauftragter für Familien/Breitensport (Sebastian Schönenberg) sowie dem Veranstaltungsmanagement (Sina Schmelz) sollen für neue Impulse insbesondere für Familien im Verein sorgen.

Weitere Investitionen

Nach der Wahl wurde die scheidende Schriftführerin, Lisa Faulhaber, für ihr zehnjähriges Mitwirken im Vorstand ebenso geehrt wie Simon und Daniel Schäfer für 25 Jahre Mitgliedschaft.

Mit Diskussion und Zustimmung zu weiteren Investitionen (Hallenboden und Heizung) zum Erhalt und der Steigerung der Attraktivität der Tennishalle schloss die Versammlung.

tcn